

## Anfragen zum Plenum in der 50. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)
--

**Rainer Boutter**  
(SPD)

Welche (Zwischen-) Ergebnisse hat die von der Staatsregierung eingesetzte Interministerielle Arbeitsgruppe zum Ausbau der Würzburger Universität bisher erarbeitet, welche Personen gehören dieser Arbeitsgruppe an und aus welchen Gründen wurde der vom Landtag geforderte Bericht über die Planungen hinsichtlich der Nutzung der frei werdenden Konversionsflächen der Leighton Barracks in Würzburg für den Ausbau der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und deren Finanzierung nicht gegeben ?

**Dr. Sepp Dürr**  
(GRU)

Teilt die Bayerische Staatsregierung die letzte Woche per Presseerklärung verkündete Einschätzung eines Abgeordneten der Mehrheitsfraktion im Bayerischen Landtag, allein Wartung und Betrieb der Trasse des Münchner Transrapid-Projektes würden 850 Dauerarbeitsplätze schaffen, und wie viele entsprechende Dauerarbeitsplätze gibt es für Wartung und Betrieb der Trasse der Transrapid-Erprobungs- und Versuchsanlage im Emsland?

**Ulrike Gote**  
(GRU)

Wie erklärt sich die Staatsregierung die Beschreibung von Bunkerschmierereien auf dem Obersalzberg (Frankfurter Rundschau vom 12.11.2007/Feuilleton) noch im November 2007, obwohl es doch laut Auskunft der Staatsregierung vom 9.11.2007 auf die Anfrage der Abgeordneten Stahl, Gote, Hallitzky und Mütze seit dem 10.09.2007 eine Aufforderung an die Eigentümer und Eigentümerinnen des Hotels "Zum Türken" gegeben hat, die Bunkeranlagen täglich zu überprüfen und wie häufig und mit welchem Ergebnis erfolgte unterdessen eine Überprüfung durch die Polizeiinspektion Berchtesgaden?

**Eike Hallitzky**  
(GRU)

Ist es richtig, dass die Regierung von Niederbayern oder eine andere bayerische Behörde Einwände gegen die Informationsfreiheitssatzung der Stadt Passau erhoben hat und wenn ja, welche Bedenken bzw. Einwände sind dies?

**Christine Kamm**  
(GRU)

Nachdem die auszugleichenden Belastungen durch die Zuständigkeitsübertragungen der Ausländer-/Aussiedlersozialhilfe von den Bezirken auf die bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte für das Jahr 2006 97,5 Millionen Euro zuzüglich der noch nicht ausgeglichenen Belastungen aus 2005 99,7 Millionen Euro

betragen, aber für den Belastungsausgleich 2006 bislang nur 73 Millionen Euro zur Verfügung stehen und die nicht ausgeglichenen Belastungen die einzelnen Kommunen in höchst unterschiedlicher Weise belasten, frage ich, wann und auf welche Weise die Differenzbeträge ausgeglichen werden sollen und wie der Belastungsausgleich zukünftig zeitnäher abgewickelt werden soll?

**Dr. Hildegard Kronawitter**  
(SPD)

Stimmen Informationen, wonach sich das Bundeswirtschaftsministerium demnächst aus der Förderung auch von bayerischen Gründerzentren zurück zieht und welche Alternativen sieht das Bayerische Wirtschaftsministerium, um diesen Förderverlust zu kompensieren und die Gründungsberatung bei den Kammern zu erhalten?

**Karin Radermacher**  
(SPD)

Beabsichtigt die Staatsregierung zur Verbesserung der Herbergsbetriebe von zum Beispiel Alpenvereinen, Naturfreunden ein Sonderprogramm zur Modernisierung der Unterkünfte aufzulegen oder gibt es andere Fördermöglichkeiten für die Vereine?

**Dr. Martin Runge**  
(GRU)

Aus welchem Grund wurde der Kooperationsvertrag zwischen der Staatlichen Lotterieverwaltung Bayern und dem FC Bayern München aus dem Spätsommer 2005, rückwirkend ab Juli 2005 wurden hier seitens der Staatlichen Lotterieverwaltung je Bundesliga-Spielzeit viele Millionen Euro an den Profi-Fußballverein für ursprünglich vor allem Werbung für und Beförderung von Oddset gezahlt (die vom Verfasser dieser Anfrage öffentlich in den Raum gestellten acht Millionen Euro je Saison wurden bisher weder von der Staatlichen Lotterieverwaltung oder der Bayerischen Staatsregierung, noch vom FC Bayern München bestritten), nicht bereits nach dem Ende der Saison 2005/2006 bzw. zumindest der Saison 2006/2007 gekündigt vor dem Hintergrund der Tatsachen, dass das Bundesverfassungsgericht bereits mit Entscheidung vom 28. März 2006 im Bereich der Sportwetten Rechtsklarheit hergestellt, ja sogar Ersatzrecht geschaffen hatte und das Vertragsverhältnis und die Zahlungen an den FC Bayern München bereits im Januar 2007 im Bayerischen Landtag kritisch gestellt wurden, und wurden auch die vergleichbaren Vertragsverhältnisse zwischen der Staatlichen Lotterieverwaltung Bayern und den Profi-Fußballvereinen 1. FC Nürnberg, SpVgg Greuther Fürth, SV Wacker Burghausen, FC Augsburg und SpVgg Unterhaching erst zum Ende der Saison 2007/2008 beendet/verändert?

**Maria Scharfenberg**  
(GRU)

Entspricht es den Tatsachen, dass bei Probebohrungen im Rahmen der baulichen Maßnahmen für die derzeit entstehende Newtown "Netzaberg" beim Truppenübungsplatz Grafenwöhr radioaktiv belastetes Grundwasser zu Tage gefördert wurde, und wenn ja, wie hoch ist die jeweils gemessene Radioaktivität und welche Ursachen können dafür verantwortlich sein?

**Franz Schindler**  
(SPD)

Nachdem sich die Stadt Nittenau bereits seit Mitte der 90er Jahre dafür einsetzt, dass die sog. Nordost-Umgehung gebaut wird und der damalige Staatssekretär Schmid im November 2004 mitgeteilt hat, dass der ursprünglich geplante Fertigstellungstermin im Jahr 2010 mehr als fraglich sei, frage ich die Staatsregierung, was es

konkret bedeutet, dass ein Vertreter der Obersten Baubehörde ausweislich eines Presseberichts vom 08./09.12.07 ein "positives Signal" für die Nordost-Umgehung gegeben hat, insbesondere wann mit der Realisierung der Maßnahme gerechnet werden kann?

**Adi Sprinkart**  
(GRU)

Wie viele landwirtschaftliche Betriebe in Bayern erhalten Direktzahlungen aus der ersten Säule bis 5.000 bzw. von 5.000 bis 10.000 Euro und gibt es seitens der EU konkrete Vorgaben wonach Modulationsmittel in der zweiten Säule nicht ausschließlich für die Landwirtschaft eingesetzt werden dürfen?

**Christine Stahl**  
(GRU)

Wann wurden die Container zur Erweiterung der Arbeitsräume der Polizeiinspektion Nürnberg- Süd/Saarbrückener Straße errichtet und in Betrieb genommen, wie lange sollen sie noch genutzt werden und wie war der Krankenstand der PI Nürnberg-Süd in den Jahren 2000 bis 2007?

**Christa Steiger**  
(SPD)

Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse darüber vor, wie oft und mit welcher Begründung der ehemalige bayerische Umweltminister Dr. Werner Schnappauf während seiner Amtszeit als Umweltminister direkt mit seinem Dienstauto vom Terminal zum Flugzeug und umgekehrt chauffiert wurde, gab es zudem noch besondere umweltrelevante Privilegien?

**Reinhold Strobl**  
(SPD)

Mit welchen Zuschüssen für selbständige Planungs- und Ausführungsarbeiten könnte die Stadt Parsberg rechnen, falls die Staatsregierung in nächster Zeit keinen straßenbegleitenden Radweg entlang der Staatsstraße 2234 zwischen Hörmannsdorf und Parsberg und weiter zwischen Parsberg und dem Anschluss an den Radweg entlang der Bundesstraße 8 realisieren will?

**Rainer Volkmann**  
(SPD)

Nachdem die Bahn nach Vorgaben des Eisenbahnbundesamtes seit einiger Zeit nur noch 125 km/h Höchstgeschwindigkeit statt 140 km/h fahren darf und in ihren Bremszyklen strengerer Regeln unterworfen ist, was nicht nur zur Folge hat, dass die Züge langsamer sind und dadurch längere Zeit brauchen, sondern auch, dass in der Hauptverkehrszeit verstärkt Züge ausfallen mussten und die S7 gar nur noch oberirdisch bis zum Starnberger Bahnhof geführt wird, um dort zu wenden, frage ich die Staatsregierung, was sie gegen diese Verschlechterung unternommen hat, ob sie für die entfallenen Züge Bestellerentgelt entrichten muss und ob für diesen Fall eine Pönale für die teilweise Nichterfüllung des Vertrages durch die DB fällig ist?

**Angelika Weikert**  
(SPD)

Nachdem der Bayer. Verwaltungsgerichtshof entschieden hat, dass verbeamteten Lehrern, die an einer Schüler- oder Klassenfahrt teilnehmen, die tatsächlichen Aufwendungen entgegen der bisherigen Praxis der sog. "Verzichtserklärung" nach dem Bayer. Reisekostengesetz zu erstatten sind und bei Lehrkräften und Schulleitern erhebliche Unsicherheiten entstanden sind, frage ich die Staatsregierung, welche Konsequenzen aus diesem Urteil gezogen werden, bzw. ob der Haushaltsmittelansatz diesbezüglich entsprechend erhöht wird?

**Johanna Werner-  
Muggendorfer**  
(SPD)

Welche Forderungen ergeben sich aus der Detailstudie "Wärmeverband Ingolstadt" für die Abwärmenutzung des Kraftwerkes Irsching, vor allem der neuen Blöcke und die Erwärmung der Donau?

**Ludwig Wörner**  
(SPD)

Warum wurde das Abernten des Versuchsfeldes für den Anbau von der gentechnisch veränderten Kartoffelsorte Walli in Forstwiesen am Baumannshof nicht sorgfältig durchgeführt, wodurch eine hohe Menge Kartoffeln auf dem Feld verblieben und Menschen und Tiere diese Kartoffeln sammeln konnten, um sie zu verzehren und welche Gefahren bestehen dadurch für Menschen und Tiere und wie will die Staatsregierung sicherstellen, dass so etwas nicht mehr geschieht?